

Medienmitteilung

11.06.2025

Arbeitgeberbarometer 2025: stabile Lage bei den Unternehmen in der Region Basel

Zum neunten Mal innert 16 Jahren hat der Arbeitgeberverband Region Basel seinen Mitgliedsfirmen den Puls gefühlt. Die Resultate zeigen: Die wirtschaftliche Lage wird von den Unternehmen insgesamt als stabil eingeschätzt; sowohl Beschäftigung als auch Geschäftslage veränderten sich im Vergleich zur Befragung vor zwei Jahren nur leicht. Eine deutliche Aufhellung des Geschäftsklimas ist jedoch nicht erkennbar.

83 Betriebe aus der gesamten Region Basel haben an der diesjährigen Umfrage des Arbeitgeberverbands Region Basel teilgenommen. Für die Durchführung und Auswertung verantwortlich war erneut das Center for International Economics and Business | CIEB der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel.

Die wichtigsten Erkenntnisse des Arbeitgeberbarometers 2025: Die allgemeine Stimmung wird als stabil eingeschätzt, das allgemeine Geschäftsklima im Vergleich zur letzten Erhebung vor zwei Jahren hat sich insgesamt kaum verändert. Dies zeigt sich im Geschäftsjahr 2024 auch bei der Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze. Eine breite Aufhellung des Geschäftsklimas – wie vor zwei Jahren – lässt sich aus den Prognosen nicht ableiten. Als grösste externe Unsicherheitsfaktoren bezeichnen die Unternehmen die internationale politische Lage und die Inflation.

Als wichtigste Standortfaktoren wurden die Verkehrsanbindung, Infrastrukturkosten und die Zusammenarbeit mit der öffentlichen Verwaltung bezeichnet. Aber auch Themen wie das Stauaufkommen, fehlende Parkplätze sowie gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen – wie beispielsweise die Häufigkeit von Demonstrationen in der Basler Innenstadt – wurden erwähnt.

Bei den aktuellen wirtschaftspolitischen Themenfeldern wurden die Stabilität der Lohnnebenkosten sowie eine Reform der Altersvorsorge besonders hervorgehoben. Wiederholt genannt wurden ausserdem der Wunsch nach einer wirtschaftsfreundlicheren Politik, etwa durch weniger Regulierungen, eine geringere Reformkadenz sowie eine Entlastung der Unternehmen.

Im Bereich Personal kommt zum Ausdruck, dass die Unternehmen insbesondere bei Fachkräften mit Berufslehre Engpässe sehen. Weiterbildungen, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Integration älterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zentrale Massnahmen im Personalmanagement.

Weiter zeigt die Befragung, dass Homeoffice in vielen Unternehmen etabliert ist, mehrheitlich aber nicht als entscheidender Faktor für die Rekrutierung oder als wachsendes Arbeitsmodell eingeschätzt wird. Bei aktuellen politischen Anliegen wurden die Stabilität der Lohnnebenkosten sowie eine Reform der Altersvorsorge besonders hervorgehoben.

>>> *Detaillierte Ergebnisse der Befragung:*

www.arbeitgeberbasel.ch/dienstleistungen/politik/arbeitgeberbarometer/

Weitere Informationen:

Frank Linhart, Leiter Öffentlichkeitsarbeit Arbeitgeberverband Region Basel, 061 205 96 06

Dr. Christian Rutzer, CIEB Universität Basel, 061 207 33 00

Der Arbeitgeberverband Region Basel vertritt die Interessen der Arbeitgeber im Wirtschaftsraum Nordwestschweiz. Mit über 2'500 Firmenmitgliedern und rund 20 Verbänden als Kollektivmitglieder ist er einer der grössten regionalen Arbeitgeber-Dachverbände der Schweiz.